

## Networking gestern und heute

**Der WU Alumni Club empfing seine 50-Jahr-Jubilare und wartet im kommenden Jahr mit neuen Initiativen auf.**

**Absolventen.** Stolze 50 Jahre voller Berufs- und Lebenserfahrung sind vergangen, seit die Absolventen des Jahrgangs 1960 ihren Abschluss an der damaligen Hochschule für Welthandel gemacht haben. Etwa 40 von ihnen folgten der Einladung des WU Alumni Club und hatten sich auf der Jubiläumsfeier vergangenen Dienstag einiges zu erzählen. WU-Rektor Christoph Baidelt und Vizerektorin Barbara Sporn gaben sich als Gratulanten die Ehre.

Die 50- und 25-Jahr-Feiern sind fixe Bestandteile des Programms des Absolventenvereins. „Unser Fokus liegt eher auf Networking als auf Jobvermittlung oder Weiterbildung“, sagt Verena Ulrich, Geschäftsführerin des Alumni Clubs. Networking sei der „Hauptbenefit“ für die Mitglieder. Deshalb gibt es mittlerweile auf der Webseite des Clubs ein eigenes soziales Netzwerk, über das die Mitglieder auch abseits von Veranstaltungen miteinander in Kontakt treten können.

Wie gefragt solche Maßnahmen bei den Absolventen sind, unterstreichen die Ergebnisse einer Online-Befragung unter den Clubmitgliedern. Die Alumni wünschen sich von ihrer Organisation primär Möglichkeiten, um wertvolle Netzwerke zu knüpfen. In der Befragung spiegelte sich auch die zunehmend internationalisierte Arbeitsrealität wieder, denn ein weiterer Wunsch war die Ausweitung der Aktivitäten außerhalb Österreichs. „Wir sind bereits in 24 Städten mit sogenannten Hubs vertreten und werden die internationalen Tätigkeiten im nächsten Jahr noch weiter ausbauen“, sagt Geschäftsführerin Ulrich.

2011 startet dann auch eine weitere Eventreihe mit speziellem Ablauf. In „World Cafés“ wird jeweils eine bestimmte Berufsgruppe im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Diese Art von

Workshop folgt einem Konzept der amerikanischen Unternehmensberater Juanita Brown und David Isaacs, das sich international bereits als sehr erfolgreich erwiesen hat. Die Teilnehmer formieren sich in Kleingruppen und diskutieren gemeinsam mit von der WU eingeladenen Experten vorab festgelegte Fragestellungen rund um ihre Branche. Danach wechseln sie den Tisch mit einem neuen Moderator und diskutieren dort die vorgefundenen Ergebnisse ihrer Vorgänger. Nach mehreren Runden werden die Ergebnisse in einer Reflexionsphase gemeinsam diskutiert.

Der Club folgt einem weiteren Wunsch seiner Mitglieder und veranstaltet nächstes Jahr gemeinsam mit der WU Executive Academy „Update“-Seminare zur beruflichen Weiterbildung. Während der Club selbst nicht als Weiterbildungsorganisation aktiv wird, bekommen seine Mitglieder bei diesen Seminaren einen deutlichen Preisnachlass. **JLE**



**WU-Vizerektorin Barbara Sporn begrüßt den Absolventenjahrgang 1960.** [WU Wien]